

Existenzsicherung in Syrien

Fast 14 Jahre Krieg haben den Menschen und der Wirtschaft Syriens ein unvorstellbares Maß an Verlusten zugefügt. Auch nach dem Machtwechsel bleibt die humanitäre Lage kritisch. Für Millionen intern vertriebenen Menschen ist eine Rückkehr in ihr Zuhause nach wie vor nicht möglich. Große Teile der zivilen Infrastruktur sind beschädigt, ökonomische Aktivitäten zusammengebrochen und Lebensgrundlagen zerstört. Der Klimawandel bringt weitere Herausforderungen mit sich.



- Jeder zweite Mensch in Syrien ist von akuter Ernährungsunsicherheit betroffen. Das sind insgesamt 13 Millionen Menschen.
- 7,2 Millionen Menschen sind innerhalb Syriens vertrieben. Weitere 6,2 Flüchtlinge leben zum größten Teil in Nachbarländern.

Unsere Arbeit auf einen Blick

Bessere Hygienebedingungen für Vertriebene

Etwa 2 Mio. Menschen in Syrien leben in Camps oder Gemeinschaftsunterkünften. Um der Ausbreitung hygienebedingter Krankheiten vorzubeugen, stellt Help in zyklischen Verteilungen Pakete mit Hygieneartikeln bereit und repariert darüber hinaus Waschanlagen.

- ▶ In den Wintermonaten stellen wir zudem Winterkleidung für Kinder und Jugendliche sowie schwangere Frauen bereit.

Nothilfe nach dem Erdbeben

Das verheerende Erdbeben am 6. Februar 2023 verursachte große Verwüstungen im Norden des Landes und verstärkte die ohnehin zugespitzte humanitäre Situation.

- ▶ In den Provinzen Aleppo und Hama unterstützen wir Betroffene des verheerenden Erdbebens mit der Finanzierung gesundheitlicher Dienste (Operationen, Untersuchungen, Medikamente).
- ▶ In Nordwestsyrien fördert Help ein Gesundheitszentrum zur Behandlung und Prävention von Unterernährung bei Kindern.
- ▶ Betroffene von geschlechtsspezifischer Gewalt begleiten wir mit psychosozialen Betreuungsangeboten.

Wiederbelebung der Landwirtschaft

In Nordostsyrien, dem „Brotkorb“ Syriens, fördert Help die Wiederbelebung der Landwirtschaft mit innovativen, ressourcenschonenden Ansätzen. Für rückkehrende Binnenvertriebene entstehen so neue Lebensgrundlagen in der Landwirtschaft.

- ▶ Ausgestattet mit angepasstem Saatgut, Trainings zu nachhaltiger Landwirtschaft sowie modernen, wassersparsamen Bewässerungssystemen wie Tröpfchenbewässerung und Hydroponik können sich Landwirt:innen trotz Dürre eine Existenz aufzubauen.



Stand: Januar 2025



Help
Hilfe zur Selbsthilfe

Ihre Ansprechperson:
JULIAN LOH
+49(0)228 91529-36
loh@help-ev.de

Weitere Infos:
www.help-ev.de


DZI
Spenden-
Siegel
Geprüft seit 1992